



Medaillenhungrige TV-Judoka (h.v.l.): Stephan von Greiffenstern, Dominik Brett, Marco Voigt, Lucas Müller, Matthias Möller, Patrik Rudolph, Christian Bentler, Tobias Graf, (v.v.l.) Jan Prößdorf, Frederik Brett, Timo Peschka, Lucas Grebe, Alexander Schmitz, Milan Meiners. Foto: WV

TV-Judoka räumen Medaillen ab

TV 1875 Paderborn: überzeugender Auftritt im Brandenburgischen

Paderborn (WV). Medaillenbehangen kehrten die Judoka des TV 1875 Paderborn vom 9. Belziger Einzelturnier zurück. In Brandenburg gab es vier erste, drei zweite und sechs dritte Plätze für die zwölfköpfige Gruppe, die sich aus Kämpfern der U 14, U 17, U 20 und der Männer zusammensetzte.

Während Frederik Brett kampflös Erster wurde, unterlag Lucas Grebe nur im Finale einem tschechischen Kämpfer. Ebenfalls Zweiter wurde Marco Voigt, der zweimal durch Wurftechniken siegreich war. Stephan von Greiffenstern wurde mit einem Sieg Fünfter, Milan Meiners Siebter.

Drei Siege mit Ippon gelangen Dominik Brett, der Erster der U 17 wurde. Am zweiten Tag gelangen ihm auch in der U 20 drei Siege, so dass er Dritter wurde. Die selbe Platzierung erreichte Jan Prößdorf, der dreimal durch Wurftechniken zum Ippon kam. In derselben Gewichtsklasse wurde Christian Bentler Zweiter. Nach zwei Siegen unterlag er im Finale knapp mit Koka. Erster wurde Timo Peschka, der seinen einzigen dafür aber starken Gegner durch

einen Ko-soto-gari bezwang. Bentler und Prößdorf versuchten sich auch bei den Männern und trafen im Kleinen Finale aufeinander, das Jan durch einen Harai-goshi für sich entschied. Zuvor hatte er jedoch gegen Alexander Schmitz verloren, der zuerst zweimal mit Harai-goshi siegreich war und dann das enge Finale durch einen Koka gewann. Jeweils Dritte wurden Tobias Graf und Matthias Möller. Während Möller ein Sieg durch ein Yuko gelang, konnte Graf einmal mit Tai-otoshi und einmal mit O-guruma gewinnen.